

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2017/203/1

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Wichelmann / 604-200

Datum: 29.11.2017

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	05.12.2017	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	12.12.2017	öffentlich

Haushalt 2018

hier: Änderungen zum ersten Haushaltsentwurf

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt inkl. Haushaltssatzung 2018 sowie das Investitionsprogramm 2018 – 2021 werden beschlossen.

Sachverhalt:

Die ersten verlässlichen Zahlen zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen für den Finanzausgleich des kommenden Jahres erhalten wir jeweils mit der Mitte bis Ende November erfolgenden Bekanntgabe der vorläufigen Grundbeträge. Diese haben wir nun Ende vergangener Woche erhalten. Da sie erfreulich gut ausgefallen sind, können wir unseren Haushaltsansatz bei den Schlüsselzuweisungen um 800.000,-€ deutlich steigern.

Aufgrund dieser deutlichen Änderung möchten wir gegenüber den bisherigen Haushaltszahlen noch Änderungen vornehmen, die nachstehend aufgeführt sind.

Schlüsselzuweisung neuer Ansatz: 6.500.000,- €

Bisher hatten wir mit einem Grundbetrag von 995,-€ kalkuliert, womit wir tendenziell eher etwas höher als unsere Nachbargemeinden lagen. Der nun bekanntgegebene vorläufige Grundbetrag von 1.027,97 € fällt weitaus höher als erwartet aus.

Es ergibt sich eine (vorläufige) Schlüsselzuweisung von etwas mehr als 6.500.000,-€, was gegenüber dem bisherigen Ansatz von 5,7 Mio € eine Steigerung um 800.000,-€ bedeutet. Die in der letzten Vorlage dargestellte Nachzahlung auf den FAG 2017 von rd. 300.000,-€ ist hierbei nicht eingerechnet. Dieser Betrag sollte als Sicherheit für Abweichungen bei der endgültigen Abrechnung der Schlüsselzuweisung dienen.

Gewerbsteuer neuer Ansatz: 8.000.000,-€

Wir haben seit Jahren die Gewerbsteuer in Höhe des Vorauszahlungssolls veranschlagt. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse der Vorjahre haben wir in diesem Jahr eine optimistischere Haltung eingenommen und mit 8,8 Mio € einen Ansatz vorgeschlagen, der rd. 1 Mio € oberhalb des Vorauszahlungssolls liegt. Wir schlagen vor, nun wieder auf die solide Praxis der Vergangenheit zurück zu kommen und den Ansatz auf 8 Mio € zu senken.

Kreisumlage

neuer Ansatz: 10.450.000,-€

Die Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung 2018 fließen (im Gegensatz zu den Gewerbesteureinnahmen 2018) bereits in die Berechnung der Kreisumlage 2018 ein. Eine neue Berechnung der Kreisumlage mit den von uns vorgeschlagenen Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung ergibt gegenüber dem bisherigen Ansatz eine Erhöhung um 150.000,-€.

Gewerbesteuerumlage

neuer Ansatz: 1.520.000,-€

Mit der Senkung des Gewerbesteueransatzes ist auch der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage zu senken. Es ergibt sich gegenüber dem bisherigen Ansatz eine Senkung um 150.000,-€

Gesamtzahlen

Die von uns vorgeschlagenen Änderungen gleichen sich unter dem Strich aus, die Gesamtzahlen ändern sich nicht.